

Weiterbildung



30 Jahre Jubiläum

30. hybrides Tuberkulose-Symposium in Bern Donnerstag, 24. März 2022

Weiterbildung des Kompetenzzentrums Tuberkulose für Ärztinnen und Ärzte,
für das Personal der Lungenligen und weitere Interessierte - Virtuelle Teilnahme möglich

Mit Unterstützung von





Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die COVID-Pandemie hat auch Nicht-Tuberkulose-Spezialisten die Bedeutung einer Umgebungsüberwachung als notwendige Strategie zur Eindämmung einer Infektion in der Gemeinschaft vor Augen geführt. Solche Umgebungsuntersuchungen sind in der Tat seit langem eine der Säulen der Kontrolle der Tuberkuloseausbreitung. Manchmal gibt es jedoch eine Lücke zwischen den Empfehlungen und der Praxis, sei es aus logistischen oder einfach menschlichen Gründen (schwer zu erhaltende Informationen des Indexfalls, Gruppen, die in prekären Situationen leben, Schwierigkeiten, die Exposition zu quantifizieren). Im ersten Teil unseres Treffens werden wir unsere Praxis der Umgebungsuntersuchungen und generell die Tätigkeit der kantonalen Ligen in Bezug auf die Tuberkulose anhand der Erfahrungen von zwei Kantonen und einer Analyse der pädiatrischen Daten gemeinsam anschauen. Die Daten der Lungenliga Schweiz und des BAG werden uns auch eine landesweite Analyse der Wirksamkeit unserer Arbeit und damit eine gemeinsame Reflexion ermöglichen.

Der Nachmittag wird einem weniger bekannten Thema gewidmet sein: den Folgeerkrankungen der Tuberkulose. Mehrere Arbeiten betonen die Häufigkeit von obstruktiven Beeinträchtigungen nach einer Tuberkuloseerkrankung, die in gewissen Fällen schwerwiegend sein können. Andere Beeinträchtigungen können sich auf die Atemfunktion und die gesundheitsbezogene Lebensqualität auswirken (restriktive Syndrome), ein manchmal lebensbedrohliches Hämoptysenrisiko darstellen (zum Beispiel eine Pilzbesiedelung von Hohlräumläsionen) oder auch eine Quelle für wiederkehrende Infektionen sein (Bronchiektasien, verbleibende Hohlräumläsionen, endoluminale Stenosen usw.). Die medizinische und chirurgische Behandlung dieser Fälle wird von mehreren renommierten Experten präsentiert und diskutiert werden.

Wir freuen uns darauf, diese Themen mit Ihnen zu bearbeiten und Sie am diesjährigen Tuberkulose-Symposium begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Jean-Paul Janssens

Im Namen des wissenschaftlichen Komitees:

Nathalie Gasser
Jean-Paul Janssens
Philipp Ludin
Jessica Mazza-Stalder
Laurent P. Nicod
Otto Schoch

Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei schwierigen Situationen

Moderation: Jesica Mazza-Stalder – CHUV Lausanne

(DE oder FR mit Simultanübersetzung)

09.00 **Begrüssung**

Jörg Spieldenner – Lungenliga Schweiz

09.15 **Case Management in der TB-Arbeit oder Tuberkulose kommt selten allein**

Bea Začek – LUNGE ZÜRICH

09.45 **Enquêtes d'entourages dans le canton de Vaud, réalité de terrain**

Christophe Chatonnet / Andrée Corbaz – Ligue pulmonaire vaudoise

10.15 **Pause**

10.45 **Aktivitäten der kantonalen Tuberkulose-Fachstellen**

Nathalie Gasser, Lungenliga Schweiz

11.15 **Tests et traitement des contacts pédiatriques des cas de TB en Suisse**

Jean-Pierre Zellweger, Ligue pulmonaire suisse

11.55 **Tuberkulose Behandlungsergebnisse in der Schweiz in den Jahren 2016-2020**

Ekkehardt-Siegfried Altpeter, Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern

12.15 Mittagessen

Post-TB lung diseases

Moderation: Otto Schoch, Cantonal hospital St. Gallen

(English with simultaneous translation)

13.30 **swissTB-Award 2022**

Laurent P. Nicod – CHUV, Lausanne

13.45 **Post-TB lung disease: The size of the problem**

Jamilah Meghji – Cambridge University Hospitals NHS Trust & Liverpool School of Tropical Medicine

14.25 **The clinical spectrum of post-TB lung disease**

Brian Allwood – Stellenbosch University & Tygerberg Hospital, South Africa

15.05 **Management of patients with post-TB lung disease**

Gunar Günther – Inselspital Berne & Katutura State Hospital Windhoek, Namibia

15.45 **Concluding remarks**

Jean-Paul Janssens – Hôpital de La Tour, Meyrin-Geneva

16.00 End

Anmeldung und weitere Infos unter www.tbinfo.ch